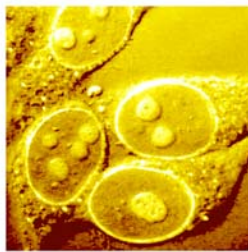




PRESSEMITTEILUNG

Schule fragt die Wissenschaft – Neues Online-Portal für naturwissenschaftliche Fragen

Göttingen, Oktober 2008. „Warum kann der Gecko eine Glasscheibe hochlaufen?“ – Diese und andere Fragen aus den klassischen Naturwissenschaften können sich Schüler und Lehrer jetzt von Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen beantworten lassen. Das Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie und das Göttinger Experimentallabor für junge Leute (XLAB) bieten für den Schulalltag ein neues Online-Fragenportal „Schule fragt die Wissenschaft“ – www.mpibpc.mpg.de/fragenportal.

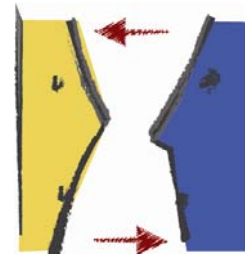


Was tun, wenn einem als Schüler bei der Hausaufgabe oder beim Referat die eine oder andere Frage offen bleibt und auch das Fachbuch nicht weiterhilft? Mit Fragen aus den Naturwissenschaften können sich Schüler aus ganz Deutschland jetzt direkt an Göttinger Forscher wenden. Über ein Online-Fragenformular können sie ihre Frage in wenigen Schritten einfach eingeben und absenden. Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie und des Göttinger Experimentallabors für junge Leute (XLAB) beantworten die Fragen schnell und verständlich.

Auch Lehrer, die einen Experten zum Hintergrund eines Lehrstoffthemas oder einer Methode befragen möchten, können ihre Frage über das Online-Portal formulieren. Sie erhalten von Wissenschaftlern verschiedener Fachbereiche Auskunft zum aktuellen Stand der Forschung.

Die Antworten der Wissenschaftler werden nicht nur per Email verschickt, sondern auch im

Fragenarchiv auf der Portalseite veröffentlicht. Mit diesem Fragenarchiv bietet „Schule fragt die Wissenschaft“ darüber hinaus auch die Möglichkeit zum Nachschlagen: Interessierte können dort zu weiteren Fragen und wissenschaftlichen Themen recherchieren.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Christine Battmer
XLAB
Göttinger Experimentallabor
für junge Leute e.V.

Tel: 0551-39 13618
Email: c.battmer@xlab-goettingen.de
www.xlab-goettingen.de

Dr. Carmen Rotte
Max-Planck-Institut für
biophysikalische Chemie
(Karl-Friedrich-Bonhoeffer-Institut)

Tel: 0551-201 1304
Email: pr@mpibpc.mpg.de
www.mpibpc.gwdg.de